



Keracolor Plus

Flexfuge schnell



Hochwertiger, schnell erhärtender, kunststoffvergüteter zementärer Fugenmörtel mit sehr gutem Reinigungsverhalten, DropEffect® und schimmelpilzhemmender BioBlock®-Technologie für Fugenbreiten von 1 bis 10 mm

EINSTUFUNG GEMÄSS EN 13888

Keracolor Plus ist ein zementärer (C) Fugenmörtel (G), mit verbesserten Eigenschaften, (2), verringerter Wasseraufnahme (W) und hoher Abriebfestigkeit (A), entsprechend der Klasse CG2WA.

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Verfügen von Wand- und Bodenflächen aus Keramik (Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Klinker etc.), einer Vielzahl von Naturwerksteinen (wie Marmor, Granit oder andere Natursteinmaterialien, Kunst- und Betonwerksteinplatten) sowie Glas- und Natursteinmosaik im Innen- und Außenbereich.

Anwendungsbeispiele:

- Zum Verfugen von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.
- Zum Verfugen von keramischen Industrieböden, bei denen keine Chemikalienbeständigkeit erforderlich ist (Garagen, Lagerhallen usw.).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Keracolor Plus ist ein hochwertiger, schnell erhärtender zementärer Fugenmörtel mit kalibrierten Feinzuschlägen, speziellen Kunststoffen, hydrophobierenden Zusätzen, Additiven und Pigmenten mit hervorragender Dauerhaftigkeit.

Durch den Gebrauch von hydrophoben Additiven (DropEffect®-Technologie) erhält der Fugenmörtel einen Perleffekt und ist weniger sensibel im Hinblick auf Verschmutzungen.

Die BioBlock®-Technologie besteht aus speziellen organischen Molekülen, die gleichmäßig in der Mikrostruktur der Belagfugen verteilt sind, um die Bildung der Mikroorganismen zu behindern, die für die

Entstehung von Schimmel verantwortlich sind. Mit Wasser im vorgegebenen Mischungsverhältnis angemischt und fachgerecht angewendet, werden folgende Eigenschaften erreicht:

- wasserabweisend mit Perleffekt;
- gute Biegezug- und Druckfestigkeit auch nach Frost-Tauwechsel-Beanspruchung für eine optimale Dauerhaftigkeit;
- reinigungsfreundliche Oberfläche mit niedriger Wasseraufnahme;
- sehr gute Abriebbeständigkeit;
- schwindkompensiert und dadurch verminderte Rissgefahr;
- gute Beständigkeit gegen Säuren mit einem pH-Wert > 3;
- hervorragendes Leistungsspektrum;
- einfaches Reinigen der Belagsoberflächen.

WICHTIGE HINWEISE

- **Keracolor Plus** darf nicht mit Zement und anderen hydraulischen Bindemitteln gemischt werden; dem bereits angesteiften Fugenmörtel kein Wasser zugeben.
- Aufgrund der Gefahr von Farbinstabilitäten und -inhomogenitäten nicht verschiedene Fugenfarben von Fugenmörteln mischen.
- **Keracolor Plus** nicht mit salzhaltigem oder schmutzigem Wasser anmischen.
- Nicht verwenden bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C.
- Die Anmachwassermenge ist genau abzumessen. Überschüssiges Wasser kann zu weißlichen Ablagerungen an der Fugenoberfläche (Ausblühungen) führen. Unterschiedliche Anmachwassermengen verursachen differierende Farbtöne. Ausblühungen auf der Fugenoberfläche in Form von Calciumcarbonat können durch Restfeuchtigkeit im Klebemörtel ausgelöst werden.

- Ausfugen nur auf ordnungsgemäß abgetrockneten oder abgedichteten Untergründen zur Vermeidung der Bildung einer weißlichen Oberflächenschicht.
- Zur Sicherstellung einer festen und farbeinheitlichen Fugenoberfläche darf die frische Fuge nicht mit **Keracolor Plus** Pulver abgestreut werden.
- Anschluss- und Bewegungsfugen in Wand- und Bodenflächen niemals mit **Keracolor Plus** verfugen. Zum Verfüllen von Anschluss- und Bewegungsfugen einen geeigneten MAPEI-Dichtstoff verwenden.
- Spezialbeläge mit rauer oder offener Oberfläche aus keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen nicht ohne Probeverfugung und Reinigungsversuch ausfugen, gegebenenfalls eine Fughilfe verwenden. Dies ist auch bei verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen zu beachten.
- Beim Verfugen von Schwimmbädern, die durch Salzelektrolyse desinfiziert werden, ist **Ultracolor Plus** oder **Kerapoxy** zu verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Vorbereiten der Fugen

Eine ausreichende Erhärtung des Verlegemörtels ist abzuwarten. Die Wartezeiten der entsprechenden technischen Merkblätter sind zu beachten. Die Fugen müssen sauber, staubfrei und mindestens auf 2/3 der Plattentiefe ausgekratzt sein. Klebemörtel in den Fugen ist im Zuge des Ansetzens bzw. Verlegens der Fliesen und Platten auszukratzen. Bei stark saugenden Fliesen, heißer oder windiger Witterung kann ein Vornässen des Fugenraumes ein zu schnelles Ansteifen des Fugenmörtels verhindern.

Anmischen

Keracolor Plus mit 23-30 Gew.-% Wasser anmischen (je nach Farbe). Das Anmachwasser in ein sauberes, rostfreies Mischgefäß vorlegen, **Keracolor Plus** zugeben und zur Vermeidung von unnötigem Lufteintrag in das Gemisch mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 UpM) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 2-3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals durchrühren. Der Fugenmörtel ist ca. 20 min. (bei +23°C) verarbeitbar.

Verfugung

Den angemischten **Keracolor Plus**-Fugenmörtel mit MAPEI-Gummifugscheibe, Fugbrett oder Gummiwischer bündig in die Fuge einbringen und die Oberfläche diagonal bündig abziehen.

Waschen und Reinigen

Nach ausreichendem Anziehen (nach ca. 15-30 Minuten, Fingerprobe) den überschüssigen Fugenmörtel **Keracolor Plus** mit einem angefeuchteten Schwamm (z.B. MAPEI-Schwamm) oder Schwammbrett diagonal zum Fugenverlauf abwaschen. Um waschbedingte Pigmentansammlungen auf dem Belag zu verhindern, ist der Reinigungsschwamm häufig auszudrücken und das Waschwasser regelmäßig zu

wechseln. Die Reinigung der Flächen kann auch maschinell mittels Schwammband oder Rotations scheibe ausgeführt werden. Nach dem Abtrocknen erfolgt die Endreinigung des Restschleiers mit einem leicht feuchten Schwamm (z.B. Scotch-Brite®) oder Vliestuch.

Bei der Reinigung kein trockenes Tuch verwenden, da das Einreiben des getrockneten Fugenmörtels in die noch frische Fuge zu Verfärbungen führen kann. Zu frühes Waschen des Belages kann zu konkaven Vertiefungen in den Belagsfugen führen. Sofern der Fugenmörtel allerdings ausgehärtet ist und die Reinigung mechanisch erfolgen muss, kann dies zu Beschädigungen an der Fliesenoberfläche führen. Bei heißer, trockener oder windiger Witterung empfehlen wir, die mit **Keracolor Plus** verfugten Flächen nach einigen Stunden nachzubehandeln. Eine Nachbehandlung führt generell zu einer Verbesserung der Eideigenschaften. Getrocknete Restschleier können noch nach 5 Tagen von säurebeständigen Belägen mit **Keranet** entfernt werden (Produktinformation beachten). **Keranet** nicht bei Marmor oder Kalkstein verwenden.

BEGEHBARKEIT

Bodenbeläge sind nach ca. 3 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT

Mit **Keracolor Plus** verfugte Beläge können nach ca. 24 Stunden genutzt werden.

Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser gereinigt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Keracolor Plus** richtet sich nach dem jeweiligen Fliesenformat, der Fugenbreite und Fugentiefe. Einige Verbrauchsangaben in kg/m² finden Sie in der angefügten Verbrauchstabelle.

LIEFERFORM

Papiersack zu 23 kg und Kartons zu 4x5 kg Alupack, je nach Farbe.

FARBEN

Keracolor Plus ist in 11 Farben des MAPEI-Sortiments erhältlich (bitte beachten Sie die nationale Farbtonkarte).

LAGERUNG

Keracolor Plus ist 12 Monate (23 kg Papiersäcke) bzw. 24 Monate (5 kg Alupack) im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig. Das Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art.47.

Nationale Besonderheiten: Deutschland/Schweiz

Bei der Verwendung von sauren Reinigungsmitteln ist im Vorfeld die Farbbeständigkeit der Fuge zu prüfen. Die Anwendungsrichtlinien der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten. Die Flächen sind mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit

TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Euronorm EN 13888 als CG2WA
– ISO 13007-3 als CG2WA

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	feines Pulver
Farbe:	11 Farben des MAPEI-Sortiments (s. nationale Farbtonkarte)
Schüttdichte (kg/m³):	1,4
Festkörpergehalt (%):	100
Kennzeichnung nach – EMICODE: – GISCODE:	EC1 R Plus - sehr emissionsarm ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm. Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	100 Gewichtsteile Keracolor Plus Pulver mit 23-30% Gewichtsteilen Wasser; je nach Farbe
Konsistenz der Mischung:	weich-plastisch
Dichte der Mischung (kg/m³):	2000
pH-Wert der Mischung:	ca. 13
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 20
Verarbeitungstemperatur (°C):	+5 bis +35
Verfügung der Beläge in Abhängigkeit ihrer Lage und des Verlegeverfahrens: – Wände im Dünnbett (normal): – Wände im Dünnbett (schnell): – Wände im Dickbett: – Böden im Dünnbett (normal): – Böden im Dünnbett (schnell): – Böden im Dickbett:	nach ca. 4-8 Stunden nach ca. 1-2 Stunden nach ca. 2-3 Tagen nach ca. 24 Stunden nach ca. 3-4 Stunden nach ca. 7-10 Tagen
Wartezeit vor dem Waschen (Minuten):	ca. 15-30
Begehrbar (Stunden):	nach ca. 3
Endfestigkeit (Stunden):	nach ca. 24

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Biugezugfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12808-3): Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 12808-3): Biugezugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel- Lagerung (EN 12808-3): Druckfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung (EN 12808-3): Verschleißverhalten (EN 12808-2): Schwindverhalten (EN 12808-4): Wasseraufnahme nach 30 Minuten (EN 12808-5): Wasseraufnahme nach 4 Stunden (EN 12808-5):	} „Entspricht den Anforderungen der Europannorm EN 13888 als CG2 WA“	
Feuchtigkeitsbeständigkeit:		hoch
Alterungsbeständigkeit:		hoch
Lösungsmittel-, Öl- und Laugenbeständigkeit:		hoch
Säurebeständigkeit:		gut, bei pH >3
Temperaturbeständigkeit (°C):		von -30 bis +80



	100 REINWEISS	103 MONDWEISS	111 SILBERGRAU	110 MANHATTAN	112 MITTELGRAU	113 ZEMENTGRAU	130 JASMIN	132 BEIGE	133 SAND	134 SEIDE	294 BASALT
Keracolor Plus	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Hinweis: Druckbedingte Farbabweichungen sind nicht auszuschließen. Die Farbmuster können nur einen Hinweis auf die tatsächlichen Farben geben.

VERBRAUCHSTABELLE IN ABHÄNGIGKEIT VON BELAG UND FUGENBREITE (kg/m²)

Belagsformat (mm)	Fugenbreite (mm)		
	2	3	5
75x150x6	0,4	0,5	0,9
100x100x7	0,4	0,6	1,1
100x100x9	0,5	0,8	1,4
150x150x6	0,2	0,4	0,6
200x200x7	0,2	0,3	0,5
200x200x9	0,3	0,4	0,7
300x300x10		0,3	0,5
300x300x20		0,6	1,0
300x600x10		0,2	0,4
400x400x10		0,2	0,4
500x500x10			0,3
600x600x10			0,3
750x750x10			0,2
100x600x9			0,8
150x600x9			0,6
150x900x9			0,5
150x1200x10			0,6
225x450x9			0,5
225x900x9			0,4
250x900x9			0,3
250x1200x10			0,4
600x600x5			0,1
600x600x3			0,1

VERBRAUCHSBERECHNUNG DES FUGENMÖRTELS:

$$\frac{(A + B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1,5 = \frac{\text{kg}}{\text{m}^2}$$

A = Belaglänge (in mm) C = Belagdicke (in mm)
 B = Belagbreite (in mm) D = Fugenbreite (in mm)

ausreichend Wasser nachzuspülen. Bei erhöhten Anforderungen an Chemikalienbeständigkeit und Hygiene einen Epoxy-Fugenmörtel der **Kerapoxy**-Linie verwenden.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

HINWEIS

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich